



2022 | 2023

Kreativität

Als ich vor knapp 50 Jahren nach Hamburg kam, hätte ich mir nicht träumen lassen, dass ich in dieser Stadt die längste Zeit meines Lebens verbringen würde. Was mich stets neu überzeugt hat zu bleiben: das Gefühl, dass etwas beständig wächst – gewachsen ist. Allmählich entwickelte sich eine effiziente Organisation mit mehr Vorstellungen, mehr Tänzerinnen und Tänzern, mehr Gastspielen, der erfolgreichen Gründung einer Ballettschule und des Bundesjungendballett. Vor 30 Jahren bündelte ein Ballettzentrum alle Aktivitäten unter einem Dach. Dazu kamen die Menschen, die meine Kunst inspirierten. Ich denke dabei zuallererst an die Tänzer, aber auch an die Künstler-Kollegen, das Management, Freunde, Förderer, Politiker – jeden Geschlechts – und natürlich an unser Publikum.

In unserer Jubiläumssaison möchte ich den Tanz in die Stadt tragen und Räume der Begegnung schaffen, beispielsweise mit einem Tanzfeuerwerk auf dem Rathausmarkt, einem Tag der offenen Tür im Ballettzentrum Hamburg und Vorstellungen der *Matthäus-Passion* in St. Michaelis. Zum Saisonabschluss verdoppeln wir die traditionellen Hamburger Ballett-Tage auf vier Wochen. Ganz besonders freue ich mich, dass die drei mit uns freundschaftlich verbundenen Compagnien aus Stuttgart und Kopenhagen für ein Gastspiel zugesagt haben.

Es könnte so wirken, als ob wir in der kommenden Saison einen umfassenden Rückblick auf meine Zeit als Ballettdirektor anbieten. Ich persönlich sehe das anders. Vor allem möchte ich an die vielseitigsten Werke meiner Amtszeit Hand anlegen und sie „aktualisiert“ auf die Bühne bringen: für die Gegenwart – und eine mögliche Zukunft. Beim Anschauen dieser Ballette will ich nicht die Reaktion provozieren: „Das waren noch Zeiten!“ Vielmehr wünsche ich mir ein Publikum, das denkt: „Jetzt ist die Zeit, das muss neu sein.“

Um diesen Gedanken zu unterstreichen, habe ich mich entschlossen, noch einmal ein Ballett zu kreieren: *Dona Nobis Pacem*, mit der großartigen Partitur von Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe. Es wird die vorläufig letzte Uraufführung mit „meiner Compagnie“ – der Compagnie, die ich ein halbes Jahrhundert lang geformt und weiterentwickelt habe.

Diese Messe ist ein Mysterium. Bach verband zahlreiche „Selbstplagiate“ zu einem Meisterwerk. Ich mache mir keine Illusionen darüber, dass alle meine 172 Werke wieder aufgeführt werden. Es könnte daher reizvoll sein, dass auch ich Teile aus meinen bisherigen Balletten, die mir nahe sind, in geheimnisvoller Weise integriere. Wer würde Bewegungen aus meinem sechsten Ballett wiedererkennen?

In diesem Sinne lade ich Sie ein, uns auf unserer Reise durch unsere 50. Jubiläumssaison zu begleiten.

Creativity

When I moved to Hamburg almost 50 years ago, I would never have dreamed that I would live here for the better part of my life. What convinced me to stay: the feeling, time and again, that something could grow – was, in fact, growing. An efficient organization slowly developed, resulting in more performances, more dancers, more touring, the successful establishment of a ballet school and Germany's National Youth Ballet. 30 years ago, a Ballet Center centered all activities under one roof. Above all however, there were the people who inspired my art. First and foremost, the dancers, but also an artistic and administrative staff, friends, sponsors and politicians and, of course, our audience.

In our anniversary season, I intend to spread dance throughout the city of Hamburg, creating spaces of encounter outside the opera home. A ballet gala will be performed in front of the Town Hall, we will have an Open House in our Ballet Center as well as performances of *Saint Matthew Passion* in St. Michael's Church. At the end of the season, we will double the length of the Hamburg Ballet Days. I am delighted that three guest companies from Stuttgart and Copenhagen, all of which have friendly ties with us, have agreed to perform some of my major works during the festival.

It may seem that in the forthcoming season, we are offering a comprehensive "retrospective" of my years as a ballet director. This however, is not my intention. I wish to revisit and rework the wide range of works from the past renewing them again for the present and a possible future. Watching these ballets, the audience should not think: "Those were the days!", but rather: "This is now, this must be new."

To emphasize the message of the "present", I have decided to create a ballet, *Dona Nobis Pacem* with the marvelous score of the Mass in B minor by Johann Sebastian Bach. It will, for the time being, be the last creation with "my company" – the company I have shaped and developed for half a century.

Bach's mass is somehow a mystery. Although a masterpiece, Bach reworked many pieces from former works for his mass. I have no illusions that my 172 works will all be performed in the future. Therefore, it might be interesting to integrate some parts from my previous ballets into my new work. Who would recognize movements from my sixth ballet?

With this in mind, I'd like to encourage you to join our artistic journey during our 50th anniversary season.

John Neumeier

50 JAHRE – Feiern Sie mit!

Das Hamburg Ballett feiert runden Geburtstag und alle sind eingeladen. Gleich zu Beginn der Jubiläumsaison zündet John Neumeier mit seiner Compagnie ein Tanzfeuerwerk in Hamburgs guter Stube, dem Rathausmarkt (3.9.). Was ihn antreibt: Höchste Ballettkunst neu erlebbar zu machen – „Made in Hamburg“. Mit diesem Ziel vor Augen öffnet er die Türen des Ballettzentrums Hamburg (13.5.) und geht mit seiner *Matthäus-Passion* in den Michel (21., 22.6.).

Bürgermeister Peter Tschentscher weiß die kreative Energie und internationale Strahlkraft des Hamburger Ehrenbürgers sehr zu schätzen. Daher öffnet er seinerseits die Türen des Rathauses: für eine Benefizgala zugunsten von John Neumeiers Ballettschule (29.10.) sowie für einen Senatsempfang mit aktuellen und ehemaligen Hamburg Ballett-Mitgliedern zum Auftakt der Jubiläumsballett-Tage (10.6.).

50 YEARS – Join Our Celebrations!

The Hamburg Ballet celebrates a special anniversary and everyone is invited. Right at the start of the season, John Neumeier and his company will ignite a firework of dances on Hamburg's central square in front of the town hall (Sept. 3). He follows his vision to create new forms of experiencing the art of ballet – “Made in Hamburg”. With this goal in mind, he opens the doors of the Hamburg Ballet Center (May 13) and presents his *Saint Matthew Passion* in St. Michael's Church (June 21, 22).

Hamburg's Mayor Peter Tschentscher greatly appreciates the creative energy and international reputation of the Honorary Citizen. Therefore, he also opens the doors of the Town Hall: for a ballet gala for the benefit of John Neumeier's ballet school (Oct. 29) as well as for a Senate Reception with current and former members of the Hamburg Ballet at the beginning of the Anniversary Ballet Days (June 10).

Jörn Rieckhoff









PREMIERE

Dona Nobis Pacem

WIEDERAUFGNAHMEN

Dritte Sinfonie von Gustav Mahler

Préludes CV

Illusionen – wie Schwanensee

Romeo und Julia

REPERTOIRE

Sylvia

Hamlet 21

The Winter's Tale

Beethoven-Projekt II

Der Nussknacker

Ghost Light

Dornröschen

Matthäus-Passion

Liliom

Ein Sommernachtstraum

Bernstein Dances

Die Glasmenagerie

Nijinsky

Die Kameliendame ◦ Auf Gastspiel (Venedig)

Ein Sommernachtstraum ◦ Gastcompagnie: Königlich Dänisches Ballett

Die Kameliendame ◦ Gastcompagnie: Stuttgarter Ballett

WEITERE AUFFÜHRUNGEN

Nijinsky-Gala XLVIII

Benefizgala zugunsten der Stiftung John Neumeier

Ballett-Werkstätten I-IV

Gastspiele: Baden-Baden, Venedig, Chicago, Tokio u.a.

Werkstatt der Kreativität XIII, Erste Schritte ◦ Die Ballettschule

Im Aufschwung XIV ◦ Bundesjugendballett

Hamburg Ballett

BALETTINTENDANT	Karen Azatyan	DIREKTOR KOMMUNIKATION UND DRAMATURGIE
John Neumeier	Matias Oberlin	Dr. Jörn Rieckhoff
BALETTBETRIEBSDIREKTOR	Félix Paquet	MITARBEITERINNEN KOMMUNIKATION UND DRAMATURGIE
Nicolas Hartmann	Florian Pohl	Friederike Adolph
STELLVERTRETENDER	Lizhong Wang	Katerina Kordatou
BALETTDIREKTOR	GRUPPENTÄNZER*INNEN	Nathalia Schmidt
Lloyd Riggins	Olivia Betteridge	WEBSITE
ASSISTENTIN DES BALLETTINTENDANTEN	Viktoria Bodahl	Jean-Jacques Defago
Catherine Dumont	Justine Cramer	FOTOGRAF/VIDEOFILMER UND GRAFIKER
ASSISTENZ DES BALLETT-BETRIEBSDIREKTORS	Giorgia Giani	Kiran West
Luise Eckardt	Francesca Harvey	FSJ KULTUR
Birgit Paulsen	Carolin Inhoffen	Philip Langen
GASTSPIELLEITUNG	Paula Iniesta	TECHNISCHE LEITUNG
Leonie Misserre	Greta Jörgens	Frank Zöllner
KÜNSTLERISCHER PRODUKTIONSLTEITER	Charlotte Larzelere	BALLETTINSPIZIENT
Eduardo Bertini	Alice Mazzasette	Ulrich Ruckdeschel
TECHNISCHER PRODUKTIONSLTEITER	Amelia Menzies	BELEUCHTUNG
Vladimir Kocić	Hayley Page	Ralf Merkel (<i>Ltg.</i>)
ERSTER BALLETTMEISTER	Madeleine Skippen	Andreas Rudloff
Kevin Haigen	Ida Stempelmann	TONABTEILUNG
BALLETTMEISTER*INNEN	Hermine Sutra Fourcade	Frédéric Couson (<i>Ltg.</i>)
Eduardo Bertini	Ana Torrequebrada	Matthias Kieslich
Laura Cazzaniga	Priscilla Tselikova	Jochen Schefe
Leslie McBeth	Borja Bermudez	BÜHNE
Niurka Moredo	Lasse Caballero	Corinna Korth
Lloyd Riggins	Francesco Cortese	Andreas Weiland
Ivan Urban	Alessandro Frola	VERANSTALTUNGS-TECHNIK
Radik Zaripov	Lennard Giesenber	René Condré
Konstantin Tselikov (<i>Schule</i>)	Nicolas Gläsmann	REQUISITE
CHOREOLOGIN	Louis Haslach	Jürgen Tessmann
Sonja Tinnes	Marià Huguet	GARDEROBE
ERSTE SOLIST*INNEN	Louis Mušin	Barbara Huber (<i>Ltg.</i>)
Leslie Heylmann	Pablo Polo	Susann Hawel
Anna Laudere	Artem Prokopchuk	Sabrina Pietron
Ida Praetorius	David Rodriguez	Diana Räkers
Madoka Sugai	Torben Seguin	Karina Rüprich
Alina Cojocaru <i>a.G.</i>	Emiliano Torres	Sandra Schmidt
Olga Smirnova <i>a.G.</i>	Ricardo Urbina	MASKE
Jacopo Bellussi	Eliot Worrell	Andrea Ellegast
Christopher Evans	Illia Zakrevskyi	Adnan Metin
Aleix Martínez	ASPIRANT*INNEN	PHYSIOTHERAPIE
Edvin Revazov	Ghanima Choffat	Monika Brandt
Lloyd Riggins	Anita Ferreira	Daan van den Akker
Alexandr Trusch	Lin Zhang	BALLETTSCHUH-VERWALTUNG
SONDERDARSTELLER*IN	Gabriel Barbosa	Elizabeth Loscavio
Silvia Azzoni	Alfie McPherson	HAUSMEISTER
Alexandre Riabko	Javier Monreal	Martin Dörfer
SOLIST*INNEN	MUSIKALISCHER STUDIENLEITER	
Yaiza Coll	Ondřej Rudčenko	
Patricia Friza	PIANIST*INNEN	
Xue Lin	Narmin Elyasova	
Emilie Mazón	Mark Harjes	
Yun-Su Park	Mayo Shimomura	
	Jie Xu	



Dona Nobis Pacem

PREMIERE

Ballett von John Neumeier

Musik Johann Sebastian Bach

Choreografie | Bühnenbild | Licht | Kostüme John Neumeier

Dirigent Holger Speck

Vocalensemble Rastatt

Ensemble Resonanz

„*Dona Nobis Pacem* – gib uns Frieden. Dieser Titel ist mir wichtig, selbst auf die Gefahr hin, dass er auf manche naiv, pathetisch oder gar prätentiös wirken könnte. Angesichts der um sich greifenden Unversöhnlichkeit in unserer Welt bot dieser Gedanke eine wichtige Anregung, mich mit Johann Sebastian Bachs vielschichtiger Komposition zu befassen. In meiner letzten Saison als Intendant sehe ich diese Kreation als große Chance. Es wäre für mich unvorstellbar, ein Ballett mit der h-Moll-Messe mit einer anderen Compagnie wie dem Ballett des Bolschoi-Theaters oder der Pariser Oper zu erarbeiten. Etwas Derartiges ist nur mit einem vertrauten Ensemble möglich, wie es die Tänzerinnen und Tänzer meiner Compagnie in einzigartiger Weise sind.“

John Neumeier

4. | 7. | 8. | 9. Dezember 2022

4. | 5. Januar • 2. Juli 2023



Dritte Sinfonie von Gustav Mahler

WIEDERAUFAHME

Ballett von John Neumeier

Musik **Gustav Mahler**

Choreografie | Kostüme | Lichtkonzept **John Neumeier**

Mezzosopran **Katja Pieweck**

Hamburger Knabenchor **Luiz de Godoy**

Dirigent **Markus Lehtinen**

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Insgesamt 15 Ballette mit Musik von Gustav Mahler hat er geschaffen. Kein anderer Choreograf kann wie John Neumeier auf eine derart umfassende und kontinuierliche Auseinandersetzung mit der Klangwelt des österreichischen Komponisten zurückblicken. *Dritte Sinfonie von Gustav Mahler* entstand 1975 als abendfüllendes Ensemblewerk für das Hamburg Ballett, nachdem John Neumeier zuvor den vierten Satz für eine Gala in Stuttgart zum Andenken an John Cranko choreografiert hatte. Der Erfolg der Uraufführung war überwältigend. Das Werk wurde auf Tourneen in 47 Städten präsentiert und fand begeisterte Anhänger auf der ganzen Welt.

2.00 Std. • keine Pause

18. | 20. | 23. | 25. September 2022
30. Juni 2023



Préludes CV

WIEDERAUFAHME

Ballett von John Neumeier

Ein choreografisches Skizzenbuch in zwei Teilen

Musik **Lera Auerbach**

Choreografie | Bühnenbild | Kostüme **John Neumeier**

Cello **Ani Aznavoorian**

Klavier **Lera Auerbach, Angela Yoffe**

Violine **Anton Barakhovsky / Vadim Gluzman** (31. Okt., 2. Nov., 23. Jun.)

Mit Auftragswerken der russisch-amerikanischen Komponistin Lera Auerbach hat John Neumeier zwei große Literaturballette entwickelt: *Tatjana* nach dem Puschkin-Versroman *Eugen Onegin* sowie *Die kleine Meerjungfrau*, kreiert zum 200. Geburtstag des Dichters Hans Christian Andersen für das Royal Danish Ballet und Königin Margrethe II. von Dänemark gewidmet. Mit der Wiederaufnahme von *Préludes CV* kehrt John Neumeier zum Beginn seiner Zusammenarbeit mit Lera Auerbach zurück. Auch 20 Jahre nach der Entstehung empfindet er dieses „Skizzenbuch“ als choreografisch besonders gelungen: entstanden allein aus der Inspiration der klein besetzten Kammermusik und der Persönlichkeiten der beteiligten Tänzerinnen und Tänzer. Wie bei der Uraufführungsserie im Jahr 2003 ist die Komponistin erneut auch als Pianistin zu erleben.

2.35 Std. ◦ 1 Pause

27. | 28. | 31. Oktober ◦ 2. November 2022

23. Juni 2023



Illusionen – wie Schwanensee

WIEDERAUFAHME

Ballett von John Neumeier

Musik Peter I. Tschaikowsky

Choreografie | Inszenierung John Neumeier

Rekonstruierte Choreografie nach Marius Petipa, Lew Ivanow

Bühnenbild | Kostüme Jürgen Rose

Dirigent Nathan Brock

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Der Choreograf John Neumeier ist ein Meister der Einfühlung. Mit seinem Ballett *Illusionen – wie Schwanensee* gelang ihm 1976 das Kunststück, den berühmten Tschaikowsky-Klassiker in ein modernes Handlungsballett zu verwandeln, ohne dessen Wurzeln zu beschädigen. Ganz im Gegenteil: Durch die Überblendung der Märchenfigur Prinz Siegfried und einen König mit Charakterzügen des historischen Ludwig II. von Bayern vertiefte er den Schwanenmythos und machte ihn szenisch mittels einer rekonstruierten Privataufführung des „weißen Schwanenakts“ erlebbar. Mit dem Kostüm- und Bühnenbildner Jürgen Rose verbindet John Neumeier eine mehr als 50-jährige Zusammenarbeit. *Illusionen – wie Schwanensee* war die erste Kreation, die beide gemeinsam exklusiv für das Hamburg Ballett entwickelten.

2.50 Std. • 1 Pause

11. | 12. | 16. | 17. | 19. Februar 2023

15. Juni 2023



Romeo und Julia

WIEDERAUFAHME

Ballett von John Neumeier

nach William Shakespeare

Musik **Sergej Prokofjew**

Choreografie | Inszenierung **John Neumeier**

Bühnenbild | Kostüme **Jürgen Rose**

Dirigent **Simon Hewett**

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Als letzte Wiederaufnahme seiner 50-jährigen Amtszeit wählt John Neumeier sein erstes abendfüllendes Werk: das Shakespeare-Ballett *Romeo und Julia*, das er vor über fünfzig Jahren als 31-jähriger Ballettdirektor in Frankfurt kreierte. „Mein vorrangiges Ziel war es, eine neue Dramaturgie zu entwickeln, in der allein Bewegungsmotive die innere Verfassung der Figuren und deren Entwicklung kommunizieren.“ Das Ballett ist längst ein Repertoire-Klassiker, der allein in Hamburg mehr als 180-mal auf dem Programm und erst im Herbst 2021 eine umfangreiche Aufführungsserie mit dem Royal Danish Ballet in Kopenhagen erlebte.

3.00 Std. • 2 Pausen

11. Juni 2023



Auf der Grundlage der originalen Ballettmusik schuf John Neumeier eine moderne Adaption, die den Konflikt zwischen Pflicht und Liebe transformiert und die Anbindung an den zugehörigen Diana-Mythos vertieft.

Sylvia

Ballett von John Neumeier

Drei choreografische Gedichte über ein mythisches Thema

Musik **Léo Delibes**

Choreografie | Inszenierung **John Neumeier**

Bühnenbild | Kostüme **Yannis Kokkos**

Dirigent **Markus Lehtinen**

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

2.15 Std. ◦ 1 Pause

14. | 18. | 21. | 22. Oktober 2022

24. Juni 2023



„Die Schauspiele Shakespeares waren während meiner gesamten Karriere eine bleibende Inspirationsquelle. Aber wenn man 45 Jahre von einem Stoff fasziniert ist und so lange daran arbeitet, muss es dafür einen guten Grund geben. *Hamlet* ist sicher ein Wahrzeichen der Weltliteratur.“
John Neumeier

Hamlet 21

Ballett von John Neumeier

nach Saxo Grammaticus und William Shakespeare

Musik **Michael Tippett**

Choreografie | Inszenierung | Lichtkonzept **John Neumeier**

Bühnenbild | Kostüme **Klaus Hellenstein**

Musik vom Tonträger

2.00 Std. ◦ 1 Pause

7. | 8. | 9. Oktober (Baden-Baden) ◦ 16. (2x) Oktober 2022

25. Juni 2023



Entstanden als Koproduktion des Royal Ballet und des National Ballet of Canada, sorgte Wheeldons Ballett zur gleichnamigen Shakespeare-Romanze beim Publikum und der Fachkritik für Begeisterung.

The Winter's Tale

Ballett in drei Akten mit einem Prolog

Choreografie **Christopher Wheeldon**

Musik **Joby Talbot**

Szenario **Christopher Wheeldon, Joby Talbot**

Bühnenbild | Kostüme **Bob Crowley** | Licht **Natasha Katz**

Einstudierung **Jason Fowler, Anastacia Holden, Piotr Stanczyk, Jillian Vanstone**

Dirigent **Tom Seligman**

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

2.45 Std. ◦ 2 Pausen

5. | 10. | 11. | 19. November 2022



In John Neumeiers Ballett werden unterschiedliche musikalische Formen zu hören sein, die zu verschiedenen Arten von Choreografien führen. Zu sehen sind Fragmente von biografischen Bildern und manchmal auch reiner, purer Tanz, den diese Musik auslöst.

Beethoven-Projekt II

Ballett von **John Neumeier**

Musik **Ludwig van Beethoven**

Choreografie | Lichtkonzept **John Neumeier**

Bühnenbild **Heinrich Tröger** | Kostüme **Albert Kriemler – A-K-R-I-S-**

Tenor **Klaus Florian Vogt**

Klavier **Mari Kodama** | Violine **Anton Barakhovsky**

Dirigent **Constantin Trinks**

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

2.10 Std. ◦ 1 Pause

1. | 2. | 3. Oktober (Baden-Baden) ◦ 12. | 15. | 18. Dezember 2022
18. Juni 2023



An ihrem 12. Geburtstag wird Marie in die Welt des Tanzes entführt und staunt über die Verwandlungskünste im Theater. Ein Klassiker von John Neumeier zur Musik von Peter I. Tschaikowsky.

Der Nussknacker

Ballett von John Neumeier

Musik **Peter I. Tschaikowsky**

Choreografie | Inszenierung **John Neumeier**

Bühnenbild | Kostüme **Jürgen Rose**

Dirigent **Simon Hewett**

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

2.30 Std. ◦ 1 Pause

**21. | 22. (2x, nachm. Schülervorst.) | 26. | 29. | 31. Dezember 2022
14. Juni 2023**



John Neumeier knüpft mit dem Titel *Ghost Light* an eine Tradition des amerikanischen Theaters an. Nach einer Aufführung wird mitten auf der Bühne ein Metallständer mit einer einzigen Glühbirne aufgestellt. Sie brennt die ganze Nacht hindurch – bis sich die Bühne wieder mit Leben füllt.

Ghost Light

Ballett von John Neumeier

Musik **Franz Schubert**

Choreografie | Bühne | Licht | Kostüme **John Neumeier**

Kostüme aus *Die Kameliendame* und *Der Nussknacker* **Jürgen Rose**

Klavier **David Fray / Michal Bialk** (14. Jan., 8. Jul.)

1.45 Std. ◦ keine Pause

8. (2x) | 14. Januar ◦ 28. April 2023

8. Juli 2023



„Warum ich nach so langer Zeit auf ein ‚Märchenballett‘ wie *Dornröschen* zurückgekommen bin? Mich fasziniert der Titel mit seiner suggestiven Verknüpfung von Rose und Dornen. Wie in der berühmten Händel-Arie *Lascia la spina* (Meide die Dornen) assoziiert er Genuss mit Gefahr, Schönheit mit Schmerz.“ **John Neumeier**

Dornröschen

Ballett von **John Neumeier**

Musik **Peter I. Tschaikowsky**

Traditionelle Choreografie nach **Marius Petipa**

Einstudierung **Peter Appel, Irina Jacobson, Kevin Haigen**

Neue Choreografie | Inszenierung | Beleuchtung **John Neumeier**

Bühnenbild | Kostüme **Jürgen Rose**

Dirigent **Markus Lehtinen**

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

3.15 Std. • 1 Pause

27. | 29. Januar • 1. | 3. Februar 2023

16. Juni 2023



Das Ballett zum Oratorium von Johann Sebastian Bach ist eines der Schlüsselwerke im Schaffen von John Neumeier – seine Version einer Wiederbelebung des christlichen Kultus im Tanz.

Matthäus-Passion

Ballett von **John Neumeier**

Musik **Johann Sebastian Bach**

Choreografie | Inszenierung | Bühnenbild | Kostüme **John Neumeier**

Hamburgische Staatsoper: Musik vom Tonträger

Hauptkirche St. Michaelis: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

4.00 Std. • 1 Pause

7. | 9. April 2023 (Hamburgische Staatsoper)

21. | 22. Juni 2023 (Hauptkirche St. Michaelis)



John Neumeiers Ballettlegende *Liliom* schildert eine tragische Liebe aus dem Schaustellermilieu. Der Choreograf ließ sich von dem gleichnamigen Theaterklassiker von Ferenc Molnár anregen, der bereits das populäre Musical *Carousel* inspiriert hatte.

Liliom

Ballettlegende von John Neumeier

frei nach Ferenc Molnár

Musik **Michel Legrand**

Choreografie | Kostüme | Licht **John Neumeier**

Bühnenbild **Ferdinand Wögerbauer**

Dirigent **Nathan Brock**

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

NDR Bigband

2.45 Std. ◊ 1 Pause

12. | 13. | 27. April ◊ 1. Mai 2023

7. Juli 2023



Neumeiers Tanzfassung des Shakespeare-Stückes über die Irrungen und Wirrungen der Liebe hat über vier Jahrzehnte nach seiner Uraufführung nichts an Frische verloren. Mit seiner Auswahl der Musik zeigt er seine dramaturgische Sensibilität, indem er drei unterschiedliche Musikstile in seine choreografische Erzählung einbindet.

Ein Sommernachtstraum

Ballett von John Neumeier

nach William Shakespeare

Musik **Felix Mendelssohn Bartholdy, György Ligeti** und traditionelle mechanische Musik

Choreografie | Inszenierung | Lichtdesign **John Neumeier**

Bühnenbild | Kostüme **Jürgen Rose**

Dirigent **Markus Lehtinen**

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

2.30 Std. ◊ 1 Pause

18. | 20. | 23. (2x) April ◊ 26. | 27. Mai 2023

29. Juni 2023



In der Ballettrevue *Bernstein Dances* fasste John Neumeier 1998 seine 20-jährige Beschäftigung mit dem Gesamtwerk Bernsteins zusammen. Elegant präsentiert in den zeitlos schlichten Kostümen von Giorgio Armani lässt er den Geist von Leonard Bernstein wieder auflieben.

Bernstein Dances

Ballettrevue von John Neumeier

Musik **Leonard Bernstein**

Choreografie | Bühnenbild (*Fotos von Reinhart Wolf*) **John Neumeier**

Kostüme **Giorgio Armani**

Sänger*in **Dorothea Baumann, Oedo Kuipers**

Klavier **Sebastian Knauer** | Violine **N.N.**

Dirigent **Garrett Keast**

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

2.30 Std. • 1 Pause

11. | 12. | 19. | 20. Mai 2023

17. Juni 2023



„Tennessee Williams nennt sein autobiografisches Drama ein *Spielder Erinnerungen*. Die gesamte Handlung und alle Emotionen sind Erinnerungen aus Tom/Tennessees Vergangenheit. In meinem *Ballett der Erinnerungen* sind Schauspiel und Biografie, Vergangenheit und Gegenwart zeitgleich präsent und wirken aufeinander ein.“ **John Neumeier**

Die Glasmenagerie

Ballett von John Neumeier

nach Tennessee Williams

Musik **Charles Ives, Philip Glass, Ned Rorem** und Fragmente der Musik erwähnt in Tennessee Williams' Schauspielen

Choreografie | Bühnenbild | Licht | Kostüme **John Neumeier**

Filme **Kiran West**

Dirigent **Simon Hewett**

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

2.30 Std. • 1 Pause

23. | 24. | 25. Februar (Chicago) • 30. Mai 2023

1. | 2. Juni • 1. Juli 2023



„Nijinskys Leben lässt sich einfach zusammenfassen: zehn Jahre Wachsen, zehn Jahre Lernen, zehn Jahre Tanzen, dreißig Jahre Finsternis“, formulierte einst der Biograf Richard Buckle. Das Wirken und Leben des Jahrhunderttänzers Nijinsky ist für John Neumeier seit seiner Jugend ein unerschöpfliches Thema.

Nijinsky

Ballett von John Neumeier

Musik **Frédéric Chopin, Nikolaj Rimskij-Korsakow,**

Dmitri Schostakowitsch, Robert Schumann

Choreografie | Bühnenbild | Kostüme **John Neumeier**

unter teilweiser Verwendung der Originalentwürfe von **Léon Bakst**

und **Alexandre Benois**

Musik vom Tonträger

2.30 Std. ◊ 1 Pause

27. | 28. Juni 2023

6. Juli 2023



Neumeiers Tanzfassung des Shakespeare-Stückes über die Irrungen und Wirrungen der Liebe hat über vier Jahrzehnte nach seiner Uraufführung nichts an Frische verloren. Mit seiner Auswahl der Musik zeigt er seine dramaturgische Sensibilität, indem er drei unterschiedliche Musikstile in seine choreografische Erzählung einbindet.

Ein Sommernachstraum

Gastcompagnie: **Königlich Dänisches Ballett**

Ballett von John Neumeier nach William Shakespeare

Musik **Felix Mendelssohn Bartholdy, György Ligeti** und traditionelle mechanische Musik

Choreografie | Inszenierung | Lichtdesign **John Neumeier**

Bühnenbild | Kostüme **Jürgen Rose**

Dirigent **Markus Lehtinen**

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

2.30 Std. ◊ 1 Pause

20. | 21. Juni 2023

Benefizgala

Benefizgala zugunsten der Stiftung John Neumeier

Dirigent **N.N.**

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

■ 1 Pause

29. Juni 2023



Das Ballett schildert die Geschichte von Armand, einem Mann aus der besten Gesellschaft, der sich in die begehrte Kurtisane Marguerite verliebt. Trotz der Liebe, die sie auch für ihn empfindet, ist sie hin und her gerissen zwischen ihrem Leben im Luxus und ihren wahren Gefühlen – zumal sie sterbenskrank ist.

Die Kameliendame

Gastcompagnie: **Stuttgarter Ballett**

Ballett von John Neumeier

nach dem Roman von Alexandre Dumas d. J.

Musik **Frédéric Chopin**

Choreografie | Inszenierung **John Neumeier**

Bühnenbild | Kostüme **Jürgen Rose**

Klavier **N.N.** | Dirigent **Wolfgang Heinz**

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

■ 3.00 Std. • 2 Pausen

18. | 19. | 20. | 21. | 22. Januar 2023 (Hamburg Ballett / Venedig)

4. | 5. Juli 2023 (Stuttgarter Ballett / Hamburg)

Weitere Aufführungen/Termine

GASTSPIELE

In der 50 Jahre währenden Amtszeit von John Neumeier zählen internationale Gastspiele zum Selbstverständnis des Hamburg Ballett. Die Compagnie hat mehr als 1.000 Gastspielauftritte absolviert und war in 118 verschiedenen Städten in 30 Ländern zu erleben.

Baden-Baden – Festspielhaus und Theater Baden-Baden*

Tanzfestival Baden-Baden – The World of John Neumeier

Ballett-Werkstatt ◦ 30. September 2022

Beethoven-Projekt II ◦ 1., 2. und 3. Oktober 2022

Die Unsichtbaren (Bundesjugendballett) ◦ 5. und 6. Oktober 2022*

Hamlet 21 ◦ 7., 8. und 9. Oktober 2022 u.a.

Venedig – Teatro La Fenice

Die Kameliendame ◦ 18., 19., 20., 21. und 22. Januar 2023

Chicago – The Harris Theater

Die Glasmenagerie ◦ 23., 24. und 25. Februar 2023

Tokio – Bunka Kaikan

The World of John Neumeier ◦ 2., 3., 4. und 5. März 2023

Sylvia ◦ 10., 11. (2x) und 12. März 2023

BALETT-WERKSTÄTTEN

25. September, 20. November 2022 (*zugunsten von Hamburg Leuchtfeuer*),
29. Januar, 30. April 2023 ◦ jeweils 11.00 Uhr

48. HAMBURGER BALLETT-TAGE

4 Wochen, 3 Gastcompagnien, 2 Spielstätten und 1 Abschied. Die 48. Hamburger Ballett-Tage bilden den ganz besonderen Schlusspunkt von John Neumeiers 50. Jubiläumssaison beim Hamburg Ballett. Ein letztes Mal geben die Ballett-Tage die Gelegenheit, eine kuratierte Kombination aus wichtigen Schlüsselwerken der Ära John Neumeier in Hamburg zu erleben.

48. Hamburger Ballett-Tage – Hamburgische Staatsoper

11. Juni bis 9. Juli 2023

TAG DER OFFENEN TÜR

Ballettzentrum Hamburg – 13. Mai 2023

UNTERSTÜTZUNG UND SCHULVORSTELLUNG

Anna Karenina, Beethoven-Projekt II, Der Nussknacker, Die Kameliendame, Dornröschen, Liliom, Othello und The Winter's Tale werden von der Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper unterstützt.

Im November 2021 konnten rund 1.000 Schüler*innen bei der ersten Schülervorstellung des Hamburg Ballett Marie und den Ballettmeister Drosselmeier auf ihrer Reise in die Welt des Balletts begleiten. Nach dem großartigen Erfolg und den positiven Rückmeldungen, wird auch in John Neumeiers Jubiläumsspielzeit eine Schülervorstellung von *Der Nussknacker* stattfinden. Dank der Unterstützung der Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper wird, in Kooperation mit KulturLeben Hamburg e.V., erneut insbesondere Schüler*innen, die in Familien mit geringen Einkünften oder unter anderen schwierigen Bedingungen aufwachsen, ein unvergesslicher Ballettbesuch ermöglicht.

22. Dezember 2022 ◦ 15.00 Uhr



Du gehst gerne ins Ballett? Du möchtest mehr über unsere Ballettproduktionen erfahren, hinter die Kulissen blicken und Proben besuchen? Du möchtest Mitarbeiter*innen des Hamburg Ballett mit Fragen rund ums Ballett löchern? Oder sogar selbst die ersten Tanzschritte wagen? Wenn Du mindestens eine der Fragen mit Ja beantwortest, dann solltest Du unbedingt unser jung-Programm genauer anschauen! Egal, ob Du bereits beim Ballett warst oder nicht – mit unserem vielfältigen Programm wollen wir Dir zeigen, wie faszinierend die Welt des Theaters und des Balletts ist. Interessiert? Hier findest Du eine Übersicht über unser jung-Programm.

KANTINENTALK (*Schüler*innen, Studierende, Azubis unter 30*)

Was hat eine Big Band mit Ballett zu tun? Und wie bewegen sich Elfen, Schwäne und Nymphen? Neugierig? Dann komm zum KantenTalk!

Melde dich unter kantinentalk@hamburgballett.de

Sylvia: 18. Oktober, **Der Nussknacker:** 21. Dezember 2022, **Dornröschen:** 1. Februar, **Illusionen – wie Schwanensee:** 17. Februar, **Ein Sommernachtstraum:** 20. April, **Liliom:** 27. April, **Die Glasmenagerie:** 1. Juni, **Hamlet** 21: 25. Juni 2023

BALLETTINSIDER (*20 - 35 Jahre*)

Plié, tendu, relevé klingt für Dich spanisch? Du würdest gern Ballett sehen, doch: Womit anfangen? Keine Sorge: Wir machen Dich zum Insider!

Anmeldung unter ballettinsider@hamburgballett.de erforderlich

Dritte Sinfonie von Gustav Mahler: 25. September 2022, **Illusionen – wie Schwanensee:** 16. Februar, **Nijinsky:** 6. Juli 2023

BALLETTTESTER*INNEN (*10 - 30 Jahre*)

BallettTester*innen erleben unsere Wiederaufnahmen bereits in einer Probe. Wie hast Du das Stück erlebt und was hat Dich beeindruckt? Dein Bericht wird anschließend auf unserem Blog veröffentlicht.

Melde Dich unter schausdiran@staatsoper-hamburg.de

Dritte Sinfonie von Gustav Mahler: 16. September 2022, **Illusionen – wie Schwanensee:** 9. Februar, **Romeo und Julia:** 9. Juni 2023

PATENKLASSEN

Wie sieht der Arbeitsalltag einer Ballettcompagnie aus? Wie bereitet sie sich auf eine Ballettaufführung vor? Patenklassen erhalten exklusive Einblicke hinter die Kulissen des Hamburg Ballett.

Anmeldung unter jung@staatsoper-hamburg.de

Dritte Sinfonie von Gustav Mahler: 15. September, **Der Nussknacker:** 20. Dezember 2022, **Dornröschen:** 25. Januar, **Illusionen – wie Schwanensee:** 8. Februar, **Ein Sommernachtstraum:** 18. April, **Bernstein Dances:** 11. Mai 2023

FAMILIEN- UND JUGENDEINFÜHRUNGEN

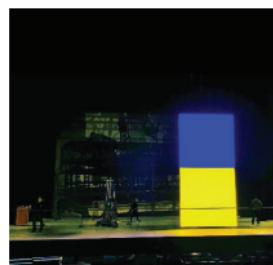
Wir nehmen Euch mit in die Welt des Balletts und erzählen die Geschichten von John Neumeier speziell für unsere jungen Vorstellungbesucher*innen. Die Werkeinführungen finden jeweils 45 Min. vor Beginn der Vorstellung statt und sind kostenfrei in Verbindung mit einer Karte für die entsprechende Vorstellung.

Dornröschen (*ab Klasse 5*): 29. Januar, **Illusionen – wie Schwanensee** (*ab Klasse 5*): 12. Februar, **Ein Sommernachtstraum** (*ab Klasse 5*): 23. April, **Der Nussknacker** (*ab Klasse 3*): 14. Juni 2023



Das Hamburg Ballett im Internet

Das Hamburg Ballett ist im Internet auf vielen Plattformen präsent, um zu informieren und in Kontakt mit Zuschauer*innen und Interessierten zu treten. Neben der eigenen Website, auf der Sie den aktuellen Spielplan, Informationen über die Ballette, Neuigkeiten, Umbesetzungen, unseren Shop und die aktuellen Trailer finden, bieten wir auf anderen Kanälen ausführliche Hintergrundberichte und gewähren Einblicke hinter die Kulissen.



SOCIAL MEDIA

Sie wollen immer up to date sein und alle News rund um das Hamburg Ballett erfahren? Dann folgen Sie dem Hamburg Ballett auf Facebook und Twitter. Auch ein Besuch auf YouTube lohnt sich: Auf dem offiziellen YouTube-Kanal des Hamburg Ballett finden Sie aktuelle Trailer zu unseren Produktionen.

Abonnieren Sie uns auf Instagram und erhalten Sie exklusive und ganz persönliche Eindrücke von hinter den Kulissen! Mit Probenfotos, Bildern aus dem Alltag und kurzen Videos zeigen wir Ihnen, was vor und nach den Vorstellungen passiert. Was haben Sie mit dem Hamburg Ballett erlebt? Nutzen Sie #hamburgballett und lassen Sie uns am digitalen Austausch teilhaben!

BLOG

Geschichten aus dem Ballettalltag, Interviews mit Ensemblemitgliedern, der Administration und Gästen sowie Berichte von Gastspielen auf der ganzen Welt finden Sie auf unserem Blog.

Unter blog.hamburgballett.de erfahren Sie mehr über unsere Compagnie und bekommen Einblicke in unsere Produktionen.

NEWSLETTER

Mit unserem monatlichen Newsletter informieren wir Sie aktuell über unser Programm, Neuigkeiten der Compagnie und Wissenswertes aus dem Ballett. Registrieren Sie sich kostenlos auf unserer Website.



Diskographie

Anna Karenina (Erscheinungsdatum wird bekanntgegeben)

Ballett von John Neumeier, inspiriert von Leo Tolstoi

Musik Peter I. Tschaikowsky, Alfred Schnittke und Cat Stevens/Yusuf Islam

In den Hauptrollen Anna Karenina: Anna Laudere, Alexej Wronski: Edvin Revazov, Lewin: Aleix Martínez, Kitty: Emilie Mazoń, Alexej Karenin: Ivan Urban, Serjoscha: Marià Huguet, Ein Muschik: Karen Azatyan, Dolly: Patricia Friza, Stiwa: Florian Pohl, Lydia Iwanowna: Xue Lin, Prinzessin Sorokina: Greta Jörgens

Ein Sommernachtstraum (2021) Ballett von John Neumeier

nach William Shakespeare

Musik Felix Mendelssohn Bartholdy und György Ligeti u.a.

In den Hauptrollen Hippolyta/Titania: Anna Laudere, Theseus/Oberon: Edvin Revazov, Philostrat/Puck: Alexandr Trusch, Hermia: Madoka Sugai, Helena: Hélène Bouchet, Lysander: Jacopo Bellussi, Demetrius: Karen Azatyan, Zettel/Pyramus: Marc Jubete, Flaut/Thisbe: Borja Bermudez

Ghost Light (2020) Ballett von John Neumeier

Musik Franz Schubert | Mit dem Hamburg Ballett / Klavier: David Fray

Beethoven-Projekt I (2019) Ballett von John Neumeier

Musik Ludwig van Beethoven

In den Hauptrollen Mayo Arii, Florencia Chinellato, Patricia Friza, Greta Jörgens, Anna Laudere, Emilie Mazoń, Yun-Su Park, Madoka Sugai; Karen Azatyan, Jacopo Bellussi, Borja Bermudez, Christopher Evans, Marc Jubete, Aleix Martínez, Matias Oberlin, Edvin Revazov, David Rodriguez

Nijinsky (2017) Ballett von John Neumeier

Musik Frédéric Chopin, Robert Schumann, Nikolaj Rimskij-Korsakow und Dmitri Schostakowitsch

In den Hauptrollen Vaslaw Nijinsky: Alexandre Riabko, Romola Nijinsky: Carolina Agüero, Bronislava Nijinska: Patricia Friza, Stanislaw Nijinsky: Aleix Martínez, Serge Diaghilew: Ivan Urban, Eleonora Bereda: Anna Laudere, Thomas Nijinsky: Carsten Jung, Tamara Karsavina: Silvia Azzoni, Leonid Massine: Jacopo Bellussi, Der Tänzer Nijinsky: Marc Jubete, Lloyd Riggins, Alexandr Trusch

Tatjana (2014) Ballett von John Neumeier nach Alexander Puschkin

Musik Lera Auerbach

In den Hauptrollen Tatjana Larina: Hélène Bouchet, Eugen Onegin: Edvin Revazov, Olga Larina: Leslie Heylmann, Vladimir Lensky: Alexandr Trusch, Prinz N.: Carsten Jung

Weihnachtstoratorium I-VI (2014) Ballett von John Neumeier

Musik Johann Sebastian Bach

In den Hauptrollen ein Mann: Lloyd Riggins, die Mutter: Anna Laudere, ihr Mann: Carsten Jung, ein Hirte: Karen Azatyan, Engel: Silvia Azzoni, Alexandr Trusch

Matthäus-Passion (2005) Ballett von John Neumeier

Musik Johann Sebastian Bach | mit John Neumeier und dem Hamburg Ballett

Tod in Venedig (2004) Ein Totentanz von John Neumeier

nach der Novelle von Thomas Mann

Musik Johann Sebastian Bach und Richard Wagner

In den Hauptrollen Gustav von Aschenbach: Lloyd Riggins, Seine Assistentin, seine Mutter, Tadzios Mutter: Laura Cazzaniga, Tadzio: Edvin Revazov, Friedrich der Große: Ivan Urban, La Barbarina: Hélène Bouchet, Aschenbachs Konzepte: Silvia Azzoni, Alexandre Riabko, Der Wanderer, der Gondoliere, ein Tanzpaar, Dionysos, der Friseur, der Gitarrist: Jiří Bubeníček, Otto Bubeníček, Ein jüngerer Aschenbach: Anton Alexandrov, Jaschu: Arsen Megrabian

Illusionen – wie Schwanensee (2001) Ballett von John Neumeier

Musik Peter I. Tschaikowsky

In den Hauptrollen Der König: Jiří Bubeníček, Prinzessin Natalia: Elizabeth Loscavio, Odette: Anna Polikarpova, Der Mann im Schatten: Carsten Jung, Prinzessin Claire: Silvia Azzoni, Graf Alexander: Alexandre Riabko



Die Ballettschule

In der 1978 gegründeten Ballettschule des Hamburg Ballett werden Jugendliche aus aller Welt im Alter von 10 bis 18 Jahren für den Bühnentanz ausgebildet. Im Balletzentrum Hamburg arbeiten in neun Ballettsälen sowohl die Compagnien des Hamburg Ballett und des Bundesjugendballett als auch die Schule. Das Internat bietet Platz für 34 Schüler*innen und ist ebenfalls in diesem Gebäude untergebracht. Die Aufnahmeprüfungen für die Ballettschule finden alljährlich im Frühjahr statt. Mittlerweile besteht die Compagnie über 80% aus Absolvent*innen der Ballettschule.

DIREKTOR Prof. John Neumeier

**PÄDAGOGISCHE LEITERIN UND
STELLVERTRETERIN DES DIREKTORS**

Gigi Hyatt

PÄDAGOG*INNEN

Carolina Borrajo

Kevin Haigen

Gigi Hyatt

Elizabeth Loscavio

Janusz Mazoń

Christian Schön

Konstantin Tselikov

Anna Urban

Stacey Denham a.G.

Viktoria Zaripova a.G.

DOZENT*INNEN FÜR

THEORETISCHE FÄCHER

Janusz Mazoń

Nicola Bronisch a.G.

Victor Hughes a.G.

Stephan Sieveking a.G.

ORGANISATORISCHE LEITUNG

Indrani Delmaine

ASSISTENZ DER BALLETTSCHULLEITUNG

Elisabeth Bell

PIANIST*INNEN

Narmin Elyasova

Hye-Yeon Kim

Hisano Okamoto

Petar Kostov

Iryna Menshykova

Mayo Shimomura

Adam Szvoren

PERCUSSION

Bernd Dietz a.G.

INTERNATSLEITUNG

Ulrike Oergel

Kerstin Ingwersen (stellv.)

ERZIEHERINNEN

Anouma Boutsarath

Songül Demir-Piccione

Isolde Jung

Christina Kieper

Daniela Knop

Ines Kossmann

Gunda Pfeiffer

Katharina Pintatis

AUFTRITTE DER BALLETTSCHULE

Werkstatt der Kreativität XIII ◊ Ernst Deutsch Theater

27. und 28. Februar, 1. März 2023 ◊ Programm I

3., 4. und 5. März 2023 ◊ Programm II

Erste Schritte ◊ Hamburgische Staatsoper

13. Juni 2023

ADRESSE

Ballettschule des Hamburg Ballett

Balletzentrum Hamburg John Neumeier

Caspar-Voght-Straße 54 | D-20535 Hamburg

Telefon +49 (0)40 35 68 931/930 | **Fax** +49 (0)40 35 68 988

E-Mail schule@hamburgballett.de



Bundesjugendballett

Das Bundesjugendballett will bewegen: Im September 2011 von John Neumeier gegründet, besteht das Ensemble aus acht internationalen Tanztalenten mit abgeschlossener Berufsausbildung zwischen 18 und 23 Jahren. Ziel der Compagnie ist, das Ballett an neue, ungewöhnliche Orte zu bringen und vor allem junge Zuschauende für die Kunstform Tanz zu begeistern. Hierfür erfindet die Compagnie als kleines Ensemble ohne feste Spielstatte den Tanz stetig neu – an Orten, die fernab von jeder herkömmlichen Ballettgeographie liegen. Ob Museum, Seniorenheim, Schule oder Gefängnis – das Ensemble tanzt für diejenigen, die selber nicht ins Ballett kommen können und möchte in Workshops Menschen jeglicher Herkunft für den Tanz begeistern. Unter der pädagogischen und künstlerischen Direktion von Kevin Haigen ehrt das Ensemble die Vergangenheit mit der Einstudierung von Werken der Ballettgeschichte und erlebt die Gegenwart in der Arbeit mit zeitgenössischen Choreograf*innen unterschiedlichen Alters sowie Stils. Außerdem investiert es in die Zukunft des Tanzes durch eigene Kreationen und die Förderung junger Choreografie-Talente. Zudem kooperiert die Compagnie mit jungen Musiker*innen und tanzt zu eigens für das Ensemble kreierten Kompositionen sowie Arrangements von diversen Komponist*innen. Denn Tanz, Musik und Gesang sind bei den Auftritten des Bundesjugendballett gleichwertige Künste.

Im Aufschwung XIII ◦ Ernst Deutsch Theater | 14. bis 18. November 2022

Bundesjugendballett ◦ Hamburgische Staatsoper | 22. Juni 2023

INTENDANT John Neumeier

TEAMLEITUNG

KÜNSTLERISCHER UND

VERANSTALTUNGSTECHNIK

PÄDAGOGISCHER DIREKTOR

Igor Sarazhynski

Kevin Haigen

VERANSTALTUNGSTECHNIK

ORGANISATORISCHE LEITUNG

Andris Andersons

Yohan Stegli

Simon Zander

BETRIEBSBÜRO/PROJEKTMANAGEMENT

TÄNZER*INNEN

Maria Panova

Lormaigne Bockmühl

BALLETTMESTER

Almudena Izquierdo

Raymond Hilbert

Ayumi Kato

MUSIKALISCHE LEITUNG

Milla Loock

Jay Gummert

Kieren Bofinger

GEWANDMEISTER*IN

Giuseppe Conte

Sonja Kraft, Hans Kock

Moisés Romero

PRESSE UND ÖFFENTLICHKEIT

João Vitor Santana

Friederike Adolph

FSJ KULTUR

Erik Schmidt

ADRESSE

Ballettzentrum Hamburg John Neumeier

Caspar-Voght-Straße 54 | D-20535 Hamburg

Telefon +49 (0)40 35 68 923 | info@bundesjugendballett.de

www.bundesjugendballett.de



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Hamburg



Unterstützung und Förderung

Vier Institutionen unterstützen die Arbeit der Ballettschule des Hamburg Ballett:

Der Verein **Freunde des Ballettzentrums Hamburg e.V.** unterstützt seit 1981 junge und talentierte Tänzer*innen der Ballettschule des Hamburg Ballett finanziell und ideell. Jährlich bringt der Verein für Stipendien und weitere satzungsgemäße Zwecke über 300.000 EUR auf. Viele der ehemaligen Stipendiaten sind heute Tänzer*innen beim Hamburg Ballett. Der Verein ermöglicht die Einladung von Gastlehrer*innen, fördert den internationalen Austausch von Schüler*innen und Lehrer*innen und finanziert Sprachkurse beim Goethe-Institut.

WELCHE VORTEILE HAT EIN MITGLIED?

Führungen durch das Ballettzentrum, Einblicke in die Probenarbeit und Einladung zu den Hauptproben, Sonderveranstaltungen, vorrangige Behandlung bei Kartenbestellungen für Ballett-Werkstätten und Ballettpremieren u.a.

www.freunde-des-ballettzentrums.de

Spendenkonto: Deutsche Bank AG, Hamburg

IBAN: DE73 2007 0024 0463 2733 00 | BIC: DEUTDEDDBHAM

1976 wurden die **Ballettfreunde Hamburg e.V.** gegründet. Sie unterstützen den Ballettnachwuchs mit Stipendien und Sachmitteln.

WELCHE VORTEILE HAT EIN MITGLIED?

Führung durchs Ballettzentrum, Einsicht in die Probenarbeit, Sonderveranstaltungen – z.B. Künstlergespräche mit Tänzer*innen, Teilnahme an Ballettreisen, Besuche von Bühnen- oder Hauptproben des Hamburg Ballett u.a.

www.ballettfreundehamburg.de

Spendenkonto: Postbank Hamburg

IBAN: DE80 2001 0020 0002 7592 04 | BIC: PBNKDEFF

Ihre große Liebe zum Ballett brachte **Charlotte Uhse** auf die Idee, den Tanznachwuchs nachhaltig zu unterstützen, damit auch nachfolgende Generationen in den Genuss wundervoller Tanzerlebnisse kommen.

www.charlotte-uhse-stiftung.de

Spendenkonto: Credit Suisse AG

IBAN: CH63 0486 6336 7604 1200 0 | BIC: CRESCHZHXXX

Die **Konrad-Adenauer-Stiftung** fördert Talente und unterstützt den künstlerischen Nachwuchs mit einem Stipendium.

www.kas.de

Spendenkonto: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

IBAN: DE64 3804 0007 0110 6343 00 | BIC: COBADEFFXXX

Die Institutionen und das Hamburg Ballett
sind für Ihre Spende dankbar

Kartenservice

VORVERKAUFSKASSE UND TELEFONISCHER KARTENVERKAUF

Hamburgische Staatsoper
Kartenservice
Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg

Montag-Samstag: 10.00 bis 18.30 Uhr

11. bis 31.7. geschlossen / 1. bis 21.8. Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr

Die Abendkasse öffnet 90 Minuten vor Beginn der Aufführung

Telefon (040) 35 68 68 | **Fax** (040) 35 68 610

ticket@staatsoper-hamburg.de

Online-Verkauf www.hamburgballett.de

VORVERKAUFSTERMINE

Der allgemeine Kartenvorverkauf für Veranstaltungen von August bis November 2022 beginnt am Montag 20. Juni 2022 um 10.00 Uhr (für Abonnent*innen am Donnerstag 16. Juni 2022 um 10.00 Uhr). Ab Montag 26. September 2022 um 10.00 Uhr (für Abonnent*innen ab Donnerstag 22. September 2022 um 10.00 Uhr) können Sie Eintrittskarten für die weitere Spielzeit erwerben.

Für den Vorverkauf der Werkstätten gelten gesonderte Regelungen und Termine, die Sie bitte unserer Webseite entnehmen. Die Regelungen für die *Nijinsky-Gala* werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

BEZAHLUNG DER KARTEN

Bei schriftlich oder telefonisch bestellten Karten ist deren Abholung bzw. Bezahlung binnen sieben Tagen nach Erhalt der Reservierung erforderlich; den genauen Termin erhalten Sie in der schriftlichen Reservierungsbestätigung, bzw. anlässlich der telefonischen Bestellung. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Karten gern zu. Die hierbei anfallende Versandgebühr von € 3,00 stellen wir zusammen mit dem Kartenpreis in Rechnung. Der Versand erfolgt nach Bezahlung. Schriftliche Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Eine Rücknahme oder Tausch bereits erworbener Karten ist grundsätzlich nicht möglich.

ABONNEMENTS UND PREISERMÄßIGUNG

Eine Auswahl aus unserem Abo-Angebot:

Großes oder Kleines Ballett-Abo, Jugend-Abo, Geschenk-Abo u. a.

OpernCard – ein Jahr Oper/Ballett zum halben Preis für € 99,-

Weitere Angebote: **JugendCard**, **FamilienCard** und **VarioCard**

Auskünfte und Informationen: (040) 35 68 68

ADRESSE DES HAMBURG BALLET

Ballettzentrum Hamburg John Neumeier
Caspar-Voght-Straße 54
D-20535 Hamburg

Telefon +49 (0)40 35 68 989

Fax +49 (0)40 35 68 988

E-Mail presse@hamburgballett.de



Online-Kartenverkauf

Tickets

BOX OFFICE | ADVANCE BOOKING

Hamburg State Opera
Kartenservice
Grosse Theaterstrasse 25
D-20354 Hamburg

Monday to Saturday: 10.00 am to 6.30 pm
closed from July 11 to 31 / August 1 to 21, Saturdays 10 am to 2 pm
Box office opens 90 min. prior to the beginning of a given performance

Phone +49 (0)40 35 68 68
Fax +49 (0)40 35 68 610
ticket@staatsoper-hamburg.de
Online Booking www.hamburgballett.de

ON-SALE DATES

The general advance sale for events from August to November 2022 starts on Monday, June 20, 2022 at 10.00 am (for subscribers on Thursday, June 16, 2022 at 10.00 am). Tickets for the rest of the season can be purchased from Monday, September 26, 2022, at 10.00 am (for subscribers from Thursday, September 22, 2022 at 10.00 am). Separate rules and dates apply to the advance sale of the ballet workshops, which you can find on our website. The regulations for the *Nijinsky Gala* will be published at a later time.

PAYING FOR YOUR TICKETS

Tickets ordered by mail or phone must be picked up and paid for within seven days after the reservation has been received; the exact date will be noted in your written reservation confirmation or during your phone order. If you wish, we are happy to mail you your tickets, charging a € 3,00 postage and handling fee together with the ticket price.

SUBSCRIPTIONS AND SPECIAL OFFERS

A selection from our subscription offers:

Large or Small Ballet Subscriptions, Youth or Gift Subscriptions etc

OpernCard – one year opera/ballet for half price – only € 99,00

As well as **YouthCard**, **FamilyCard** and **VarioCard**

More information: +49 (0)40 35 68 68

PREISKATEGORIE/EINTRITTPREISE | PRICE RANGES/TICKET PRICES

A	4 - 30 €	AD	5 - 87 €	C	5 - 87 €	D	6 - 97 €	E	6 - 109 €
F	7 - 119 €	G	7 - 129 €	H	7 - 137 €	L	8 - 179 €	N	9 - 207 €
R	10 - 258 €								

www.hamburgballett.de
+49 (0)40 35 68 68

Repertory Notes

Dona Nobis Pacem – Premiere | “*Dona Nobis Pacem* – give us peace. This title is of great importance to me – even at the risk of seeming naïve, sentimental or even pretentious. In light of the constant and growing tensions in our world, this thought remains an important aspiration and inspires me to approach Johann Sebastian Bach’s multifaceted composition with conviction. In my last season as artistic director, I consider this creation a great opportunity.” John Neumeier

Third Symphony of Gustav Mahler – Revival | Like Mahler’s music, the ballet was not created according to a libretto. The music itself is its theme.

Préludes CV – Revival | Don’t try to understand this ballet. It has no “story” aside from the many stories that you yourself might sense, remember, or recognize while hearing this music and seeing the accompanying movement images. Surely, each of you might suggest very different stories.

Illusions – like Swan Lake – Revival | John Neumeier’s ballet *Illusions – like Swan Lake* was premiered in 1976. The character of the king, its central figure, is based on King Ludwig II of Bavaria as well as Pyotr Ilyich Tchaikovsky, the ballet’s composer.

Romeo and Juliet – Revival | “John Neumeier’s Shakespeare adaptation has over time become a classic. After numerous revivals and revisions, the ballet has not lost any of its freshness. Once again, one is overwhelmed by the tragic passion of youth.” Die Welt

Sylvia | “The characters are pure and eternal, and use a rich and bright language. The ballet is fresh, showing invention and originality, appears to be one of the big successes of the American choreographer.”

René Servin, Le Figaro

Hamlet 21 – *Hamlet 21* has its foundation in John Neumeier’s 45-year examination of the Hamlet cycle of material. In his choreography, Hamlet is a fun-loving child, later a tempestuous, artistically inclined youth who can hardly do anything with the military thinking of his parents’ generation. Despite a first love for the girl Ophelia, he feels a strong urge to see the world – significantly, not an allied royal court, but the university town of Wittenberg.

The Winter’s Tale | King Leontes, possessed by a mad jealousy, believes his pregnant wife Hermione to be having an affair with his childhood friend King Polixenes. His actions tear their families apart.

Beethoven Project II | Various musical forms can be heard in John Neumeier’s Beethoven ballet, leading to different types of choreography. You can see fragments of biographical images and sometimes pure dancing. John Neumeier’s music selection combines piano and chamber music works by Ludwig van Beethoven from the context of the Heiligenstadt Testament with an excerpt from *Christ on the Mount of Olives* and the complete *Seventh Symphony*.

The Nutcracker | The central character Marie celebrates her twelfth birthday and is drawn into the fascinating world of dance by the mysterious ballet master Drosselmeier. It is, in fact, a ballet about ballet itself.

Ghost Light | The title *Ghost Light* draws on an American theatrical tradition. A single lamp on a metal post is switched on and placed center stage after rehearsal or performance signifying that no artist is allowed to use the stage. The ghost light burns through the night – until the stage comes alive again.

The Sleeping Beauty | “Spanning several decades, my work on *The Sleeping Beauty* and its visionary Tchaikovsky score unveiled a story of two young human beings from diverse realities, who open themselves

to the experience of ‘true love’. My desire is to create a subtext of reality beneath the fairytale structure. John Neumeier

Saint Matthew Passion | “One comes to feel that this is a community of people who have decided to enact the Passion as in a medieval mystery play. Each dancer expresses grief, doubt, questioning, or aggression so personally that each seems to have chosen his or her own role.”
Dance Magazine

Liliom | The Child: “Is it possible for someone to hit you – real loud and hard – and not hurt you at all?”

Julie: “Yes, it is possible dear – that someone may beat you and beat you and beat you – and not hurt you at all.”

A Midsummer Night’s Dream | “None of us can have seen all the ballet versions of *A Midsummer Night’s Dream*, but it is difficult to believe that any other might be as successful as John Neumeier’s. He has created a ‘reading’ of the text which makes sense of every aspect of the play. He has reproduced, in music and dance, the very spirit of Shakespeare’s play. What an extraordinary play it is. What an extraordinary ballet it is.”
Josseline Le Bourhis

Bernstein Dances | The Ballet Revue *Bernstein Dances* is a homage to John Neumeier’s personal friend Leonard Bernstein. “The Dance Musical Leonard Bernstein didn’t have time to write? In any case – a title with two meanings: a suite of dances to Bernstein’s music and Bernstein – himself – dances.”
John Neumeier

The Glass Menagerie – Tennessee Williams did not have an easy start becoming a style-defining writer. When the 33-year-old prepared the world premiere of his drama *The Glass Menagerie* in Chicago in December 1944, the feedback of the audience was by no means foreseeable. And yet it became a true American success story.

Nijinsky | *Nijinsky* is the title of this “choreographic approach” to a dance phenomenon that has been part of Neumeier’s life ever since the beginning of his career.

Othello | For John Neumeier, Shakespeare’s drama describes the impossibility of ever really knowing another person. “In *Othello* I see how a very intense relationship is systematically destroyed, due to the fact that there is always a boundary between two people’s complete understanding of each other”.

Anna Karenina | “Among connoisseurs, Leo Tolstoy’s *Anna Karenina* is considered one of the most perfect novels ever written. There are popular titles that are meaningful for many people and that evoke images and allusions even though they do not really know the work completely. *Anna Karenina* is such a title. When thinking about this novel, a contemporary quote struck me: ‘There is a special place in hell for women who don’t help other women’ (Madeleine Albright – 2016).” John Neumeier

Lady of the Camellias | Neumeier very subtly uses the tragic 19th Century story of the title heroine Marguerite and her lover Armand Duval by reflecting it against the fate of another couple from an earlier century, Manon Lescaut and her lover Des Grieux.

Impressum

Texte und Übersetzung des Editorials Dr. Jörn Rieckhoff Gestaltung und Layout Jean-Jacques Defago
Fotos Kiran West, Tristram Kenton (S. 15), Natalia Voronova (S. 21 o.), Roman Novitzky (S. 21 u.)
Litho Repro Studio Kroke

Spielzeit 2022 | 2023

SEPTEMBER

Preiskategorie

Sa	3	20.00	Tanzfeuerwerk	◦ Rathausmarkt	
Sa	10	19.00	Theaternacht Hamburg		
So	18	18.00	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	◦ Wiederaufnahme	F
Di	20	19.30	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler		E
Fr	23	19.30	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler		F
So	25	11.00	Ballett-Werkstatt I		A
		19.00	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler		F

OKTOBER

Fr	14	19.30	Sylvia		E
So	16	15.00	Hamlet 21		E
		19.30	Hamlet 21		E
Di	18	19.30	Sylvia		D
Fr	21	19.30	Sylvia		E
Sa	22	19.30	Sylvia		F
Do	27	19.30	Préludes CV	◦ Wiederaufnahme	C
Fr	28	19.30	Préludes CV		D
Mo	31	18.00	Préludes CV		C

NOVEMBER

Mi	2	19.30	Préludes CV		C
Sa	5	19.30	The Winter's Tale		G
Do	10	19.30	The Winter's Tale		E
Fr	11	19.30	The Winter's Tale		F
Sa	19	19.30	The Winter's Tale		G
So	20	11.00	Ballett-Werkstatt II	◦ Benefiz-Werkstatt	AD

DEZEMBER

So	4	18.00	Dona Nobis Pacem	◦ Premiere	N
Mi	7	19.30	Dona Nobis Pacem		F
Do	8	19.30	Dona Nobis Pacem		F
Fr	9	19.30	Dona Nobis Pacem		G
Mo	12	19.30	Beethoven-Projekt II		D
Do	15	19.30	Beethoven-Projekt II		D
So	18	19.00	Beethoven-Projekt II		D
Mi	21	19.00	Der Nussknacker		E
Do	22	15.00	Der Nussknacker	◦ Schülervorstellung	
		19.30	Der Nussknacker		E
Mo	26	18.00	Der Nussknacker		G
Do	29	19.00	Der Nussknacker		G
Sa	31	18.00	Der Nussknacker		L

JANUAR

Mi	4	19.30	Dona Nobis Pacem		F
Do	5	19.30	Dona Nobis Pacem		F
So	8	14.30	Ghost Light		D
		19.00	Ghost Light		D
Sa	14	19.30	Ghost Light		E
Fr	27	19.00	Dornröschen		F
So	29	11.00	Ballett-Werkstatt III		A
		19.00	Dornröschen		G

FEBRUAR

Mi	1	19.00	Dornröschen		E
Fr	3	19.00	Dornröschen		F
Sa	11	19.30	Illusionen – wie Schwanensee	◦ Wiederaufnahme	G
So	12	16.00	Illusionen – wie Schwanensee		F
Do	16	19.30	Illusionen – wie Schwanensee		E
Fr	17	19.30	Illusionen – wie Schwanensee		F

So 19 19.00 Illusionen – wie Schwanensee

G

APRIL

Fr 7	18.00	Matthäus-Passion	F
So 9	18.00	Matthäus-Passion	E
Mi 12	19.30	Liliom	D
Do 13	19.30	Liliom	D
Di 18	19.30	Ein Sommernachtstraum	E
Do 20	19.30	Ein Sommernachtstraum	E
So 23	14.30	Ein Sommernachtstraum	F
	19.00	Ein Sommernachtstraum	F
Do 27	19.30	Liliom	D
Fr 28	19.30	Ghost Light	D
So 30	11.00	Ballett-Werkstatt IV	A

MAI

So 1	18.00	Liliom	E
Do 11	19.30	Bernstein Dances	D
Fr 12	19.30	Bernstein Dances	E
Fr 19	19.30	Bernstein Dances	E
Sa 20	19.30	Bernstein Dances	F
Fr 26	19.30	Ein Sommernachtstraum	F
Sa 27	19.30	Ein Sommernachtstraum	G
Di 30	19.30	Die Glasmenagerie	D

JUNI

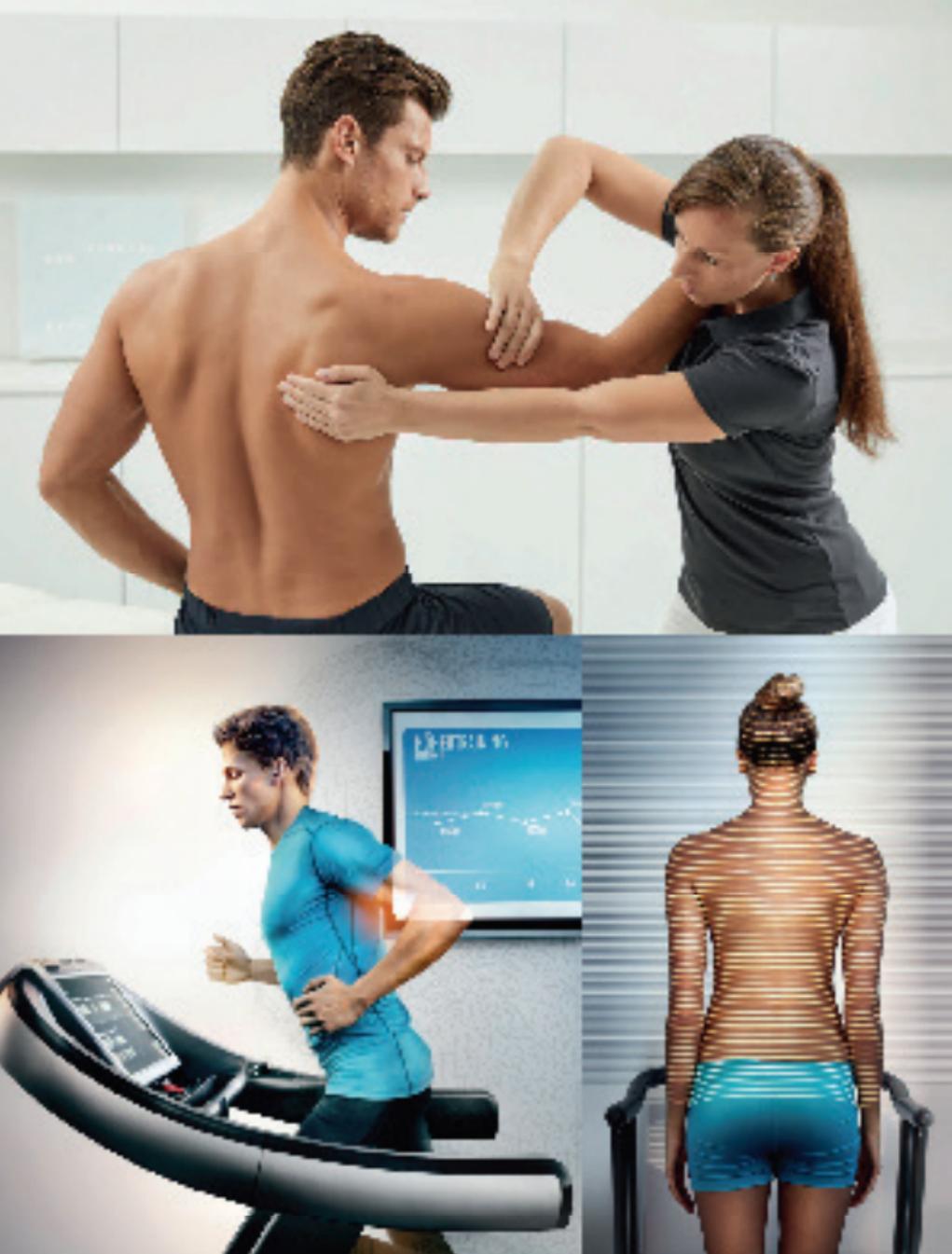
Do 1	19.30	Die Glasmenagerie	D
Fr 2	19.30	Die Glasmenagerie	E

48. Hamburger Ballett-Tage

So 11	18.00	Romeo und Julia	H
Di 13	19.00	Erste Schritte	F
Di 13	19.00	Die Ballettschule	F
Mi 14	19.30	Der Nussknacker	F
Do 15	19.30	Illusionen – wie Schwanensee	F
Fr 16	19.00	Dornröschen	G
Sa 17	19.30	Bernstein Dances	F
So 18	16.00	Beethoven-Projekt II	F
Di 20	19.30	Ein Sommernachtstraum	F
Di 20	19.30	• Königlich Dänisches Ballett	F
Mi 21	18.30	Matthäus-Passion	F
Mi 21	19.30	• Hauptkirche St. Michaelis	
Mi 21	19.30	Ein Sommernachtstraum	F
Mi 21	19.30	• Königlich Dänisches Ballett	F
Do 22	18.30	Matthäus-Passion	F
Do 22	19.30	• Hauptkirche St. Michaelis	
Do 22	19.30	Bundesjugendballett	E
Fr 23	19.30	Préludes CV	E
Sa 24	19.30	Sylvia	F
So 25	15.00	Hamlet 21	E
Di 27	19.30	Nijinsky	F
Mi 28	19.30	Nijinsky	F
Do 29	19.30	Benefizgala zugunsten der Stiftung John Neumeier	
Fr 30	19.30	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	F

JULI

Sa 1	19.30	Die Glasmenagerie	F
So 2	15.00	Dona Nobis Pacem	H
Di 4	19.30	Die Kameliendame	F
Di 4	19.30	• Stuttgarter Ballett	F
Mi 5	19.30	Die Kameliendame	F
Mi 5	19.30	• Stuttgarter Ballett	F
Do 6	19.30	Nijinsky	F
Fr 7	19.30	Liliom	G
Sa 8	20.00	Ghost Light	F
So 9	18.00	Nijinsky-Gala XLVIII	R



MEDIZIN AUF PROFISPORTNIVEAU

Das LANS Medicum ist Ihre Anlaufstelle für orthopädische und sportmedizinische Fragestellungen. Als Medical Team des Bellion Ensemble sind wir auf hohe Ansprüche, schnelle und effiziente Diagnostik und erfolgreiche Therapien spezialisiert.

Ob Körperschäden, Bandscheibprobleme, beginnende Arthrosen, Rückdehn zum Sport nach Verletzung oder den Check up, wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Expertise zur Seite.

LANS MEDICUM

Zentrum für Sport- und
Reha-medizin ganzheitlich



www.lansmedicum.de
info@lansmedicum.com
+49 40 920 46 520